

Messe zum Gedenken an Schwester Petra

Oelde / Münster (gl). Am Dienstag, 1. Juli, ab 18 Uhr findet in der Kirche St. Lamberti in Münster eine Gedenkmesse für Schwester Petra (kl. Bild), Gründerin des indischen Ordens „Dinasevanasabha – Dienerinnen der Armen“, statt.



Anlass für diese Messe, die Weihbischof Dr. Stefan Zekorn zusammen mit einigen Konzelebranten halten wird, ist einer Mitteilung zufolge außer verschiedenen Gedenktagen zum Leben und

Wirken von Schwester Petra der Besuch der derzeitigen Generaloberin Schwester Daniela in Deutschland. Eingeladen sind alle, die sich der 1976 verstorbenen Ordensgründerin aus Oelde und ihrem Lebens- und Hilfswerk verbunden fühlen.

Die Geschichte des Ordens Dienerinnen der Armen begann, als die Oelderin Schwester Petra, geborene Paula Katharina Mönnigmann, am 1. Juni 1969 in Pattuvam/Indien mit acht jungen Mädchen die Gemeinschaft Dienerinnen der Armen ins Leben rief. Damals konnte sie noch nicht ahnen, welches Netzwerk an Hilfe und Nächstenliebe sich in vier-

einhalb Jahrzehnten durch den Einsatz von inzwischen mehr als 650 Schwestern in mehr als 90 über ganz Indien verteilte Stationen entwickeln würde. Die positive Entwicklung des Ordens konnte sie nicht lange mitverfolgen, da sie Pfingsten 1976 mit vier Mitschwestern bei einem Verkehrsunfall in Indien ums Leben kam.

Damals wie heute setzen sich die Schwestern für Waisenkinder und arme, kranke, benachteiligte und alte Menschen ein. Dabei unterstützen sie sie bei den Bemühungen, ein würdevolles und eigenständiges Leben zu führen. Nach Schwester Petras Tod war

es ihre im Mai 2010 verstorbene Freundin Schwester Willigard, eine ehemalige Franziskanerin, die 13 Jahre lang die Verantwortung für den Orden als Generaloberin übernahm. Seit 1989 wird der Orden von indischen Generaloberinnen geführt. Augenblicklich stellt sich Schwester Daniela, die nach ihrer Wahl 2013 erstmals in Deutschland weilt, den vielfältigen Aufgaben des stetig wachsenden Ordens.

Eine Unterstützung findet der Orden in Deutschland in dem Förderverein Hilfswerk Schwester Petra, der sich 1974 aus Verwandten und Freunden von Schwester Petra gebildet hat.



Die Fürsorge der Schwestern des Ordens Dienerinnen der Armen gilt unter anderem vielen Waisenkindern. Sie bieten ihnen Unterkunft, Nahrung und Bildung und geben ihnen so die Chance auf eine selbstbestimmte Zukunft.